

## Generaloberst

# Walter Weiss

geb. 05.09.1890 Tilsit  
gest. 21.12.1967 Aschaffenburg

## O.B. der 2. Armee

RK 12.09.1941 Generalmajor  
646. EL 05.11.1944 Generaloberst



Heer

## Auszeichnungen

Österr. Militär-Verdienstkreuz III.Klasse mit der Kriegsdekoration  
Spangen zum EK II und EK I 1939  
DK in Gold am 19.02.1943  
zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1944  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Offizierskreuz des Bulgarischen Militär-Verdienstordens  
Türkischer Eiserner Halbmond  
Memelland-Medaille 1939  
Ostmedaille 1942

## Beförderungen

03/1908 Fähnrich  
08/1909 Leutnant  
07/1915 Oberleutnant  
07/1918 Hauptmann  
06/1931 Major i.G.  
09/1934 Oberstleutnant i.G.  
03/1937 Oberst i.G.  
09/1940 Generalmajor  
01/1942 Generalleutnant  
09/1942 General der Infanterie  
05/1944 Generaloberst

Weiß trat am 19. März 1908 in das kaiserliche Heer ein und wurde bis Kriegsende bis zum Hauptmann befördert. Es folgten verschiedene Dienststellungen in der Reichswehr. Bei Beginn des Polenfeldzuges wurde Weiß Chef des Generalstabes des I. A.K. Am 15. Dezember 1940 wurde er dann Kommandeur der 97. leichten Division und am 15. Dezember 1940 Kommandeur der 26.I.D., mit der er bei der Heeresgruppe Mitte in den Krieg gegen die Sowjetunion zog. Am 1. Jänner 1942 wurde zum Generalleutnant befördert und übernahm am 1. Juli 1942 das XXVII. A.K. Ab 3. Februar 1943 übernahm er die 2. Armee an der Ostfront. Am 12. März 1945 erhielt er noch den Oberbefehl über die Heeresgruppe Nord und war nach Kriegsende bis 1948 in US-Kriegsgefangenschaft.